

Wahlbekanntmachung

1. Am 24. September 2017
findet die
Wahl zum 19. Deutschen Bundestag
statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Stadt Torgelow ist in folgende 8 Wahlbezirke eingeteilt.

Wahlbezirk 001: südwestlicher Teil der Stadt
Wahlraum: Aula Pestalozzi Grundschule, Goethestraße 2
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.
Wahlbezirk 002: nordwestlicher Teil der Stadt
Wahlraum: Ueckersaal, Ueckerpassage 11
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.
Wahlbezirk 003: nordöstlicher Teil der Stadt
Wahlraum: Volkssporthalle Gymnastikraum, Siedlung am Sportplatz 1
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.
Wahlbezirk 004: südöstlicher Teil der Stadt
Wahlraum: KURSANA Domizil Haus am Tanger, Pasewalker Straße 17 B
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.
Wahlbezirk 005: Drögeheide
Wahlraum: Familienzentrum Drögeheide, Kastanienallee 217
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.
Wahlbezirk 006: Spechtberg
Wahlraum: JBB Spechtberg, Robert - Schumann - Straße 4
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.
Wahlbezirk 007: Ortsteil Holländerei
Wahlraum: Gemeindehaus Holländerei, Holländerei 35
Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.
Wahlbezirk 008: Ortsteile Heinrichsruh und Müggenburg
Wahlraum: Gemeindehaus Heinrichsruh, Heinrichsruh 16 A
Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr in 17358 Torgelow, Bahnhofstraße 2, im Beratungsraum 3.01 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreisvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
 - b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises
oder
b) durch Briefwahl
teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Torgelow, den 04.09.2017

Die Gemeindebehörde
Hamm,

Amtsvorsteher